

# Kunst wird in Bewegung gesetzt

Bärbel Erbstößer zeigt im Kunstraum farbenfrohe Installationen, Bilder und Objekte

**Bewegung ist das Thema der aktuellen Ausstellung von Bärbel Erbstößer, die am Sonntag im Kunstraum Benther Berg eröffnet wird.**

VON KERSTIN SIEGMUND

**BENTHE.** Der Kunstraum Benther Berg ist immer für eine Überraschung gut. Das zeigen bereits die bunten Fahnen, die vor dem Gebäude an der Bergstraße wehen. In der windstillen Galerie im Obergeschoss des Fachwerkhauses wehen ebenfalls Fahnen in unterschiedlichen Formen – in Bewegung gesetzt werden sie mithilfe von Ventilatoren und Gebläsen.

Die Benthlerin Bärbel Erbstößer ist für die Objekte aus Drachentextil verantwortlich. Sie sind Bestandteil ihrer aktuellen Ausstellung, die am Sonntag eröffnet wird. Die Kunsterzieherin und Textildesignerin entwirft die Fahnen und näht sie auch selbst.

Anlass für ihre intensive Auseinandersetzung mit dem Thema Bewegung war die Gestaltung des Landschaftskunstpfad am Benth Berg, in die Erbstößer eingebunden war. Für den Pfad als Bestandteil der Gartenregion fertigte die Künstlerin markante rote Fahnen an, die seit dem vergangenen Jahr an drei Stellen des Kunstpfades wehen.

In diesem Jahr schuf Bärbel Erbstößer außerdem Objekte, die als Seerosen auf dem Eschteich schwimmen, ebenfalls ein Bestandteil des Kunstpfades.

Nun hat die Künstlerin das Thema Bewegung in einer Ausstel-



**Kunstobjekte in Bewegung: Bärbel Erbstößer präsentiert selbst entworfene und genähte Fahnen.**

Siegmund

lung umgesetzt. Auf Erbstöbers Aquarell- und Acrylbildern findet der Besucher unterschiedliche Motive wie beispielsweise Farbkreise. „Malerei, die sich für das Auge bewegt“, sagt die Künstlerin.

Objekte aus Holz und Stahl, die Erbstößer aus Strandgut herstellt,

sind so gestaltet, das sie in Schwingung versetzt werden können. Eine weitere Überraschung ist der bunte Fahnenvorhang, den die Besucher durchschreiten müssen.

Bei der Vernissage wird der Hobbyschauspieler Harrie Müller-Rothgenger aus Hannover über Bewegung in der Kunst sprechen.

**i** Die Ausstellung wird am Sonntag, 29. August, um 11 Uhr im Kunstraum, Bergstraße 3 in Bente, eröffnet. Bilder, Objekte und Installationen sind bis 26. September jeweils Freitag und Sonnabend von 15 bis 17 Uhr und Sonntag von 11 bis 17 Uhr zu sehen.